

Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 84110 Pfunds  
BEZIRKSGERICHT Landeck

EINLAGEZAHL 1097

\*\*\*\*\*

Letzte TZ 3235/2011

Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBI. II, 143/2012 am 07.05.2012

\*\*\*\*\* A1 \*\*\*\*\*

GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
.420	GST-Fläche	* 3435	
	Bauf. (Gebäude)	662	
	Alpen	2773	Alpe Gschneier 228

\*\*\*\*\* A2 \*\*\*\*\*

1 a 700/1972 456/1973

Recht des Holzbezuges von

50 rm Brennholz,

3,6 fm Bau- und Nutzholz und

0,6 fm Zaunholz und zwar:

a) daß sich das Bezugsrecht des Brenn- und Bauholzes auf die in der Urkunde beschriebenen Parzellen bezieht

b) daß sich das Bezugsrecht des Zaunholzes auf die Gst 3255 3406 bezieht und daß die Zaunholzstangen 1, 9 m bis 3,8 m lang und 5 cm - 11 cm stark sein müssen  
in EZ 184

2 a 700/1972 456/1973

Recht der Weide mit 154 Normalrinder und zwar:

a) daß sich dieses Recht auf die

Voralpe Kehr:

Gst 3405 3406/1 3406/2 3406/3 3406/4 3406/5 mit 83 Normalrindern

Voralpe Hinterradurschl:

Gst 3406/1 - 3406/5, Gst 3281/1 - 3281/8, Gst 3283/1 - 3283/3 mit 71 Normalrindern, je 1 Stier und 17 Schweinen und außerdem mit 80 Stück 2 - 3 jährigen Rindern jährlich von Ende Mai bis Anfang Juli

b) daß sich dieses Recht auf die Hochalpen:

Untergschnaier: Gst 3255 3260

Oberschnaier: Gst 3255 3260 3256 mit 154 Normalrindern, 34 Schweinen und 2 Stieren jährlich ab Mitte Juni bis 24. Sep. bezieht

c) daß das jeweils auf die Voralpe Kehr aufgetriebene Vieh bei Schnee- oder Weidemangel von der Hochalpe auf die Voralpe Kehr zurückgetrieben werden darf

d) daß das auf die Hochalpe Untergschnaier aufgetriebene Vieh auch das Recht hat, in der Zeit am Mitte Juni bis 24. Sep. jeden Jahres in jenem Teil des Riedwaldes der Agrargemeinschaft Pfunds einzuweiden welcher in der Urkunde angeführt ist  
in EZ 184

3 a 700/1972

Recht der Waldbodenbenützung in EZ 184

4 a 700/1972

Recht der Weide mit 155 Normalrindern auf Gst 3408/1 in EZ 186

\*\*\*\*\* B \*\*\*\*\*

1 ANTEIL: 1/1

Agrargemeinschaft Ober- und Untergschnaieralpe

ADR:

- a 700/1972 Servitutenablösungs- und Neuregulierungsplan 1971-11-10, Eigentumsrecht
- b 700/1972 Die Agrargemeinschaft besteht aus nachfolgenden Stammsitzliegenschaften mit den dort angeführten Anteilsrechten:
  - EZ 1263 zu 8
  - EZ 90007 zu 3
  - EZ 90010 zu 3
  - EZ 90016 zu 2
  - EZ 1699 zu 3
  - EZ 90023 zu 3
  - EZ 90052 zu 2
  - EZ 90060 zu 2
  - EZ 90061 zu 2
  - EZ 90062 zu 2
  - EZ 90081 zu 2
  - EZ 28 zu 1
  - EZ 870 zu 2
  - EZ 90087 zu 2
  - EZ 46 zu 2
  - EZ 260 zu 2
  - EZ 809 zu 2
  - EZ 110 zu 1
  - EZ 111 zu 2
  - EZ 299 zu 2
  - EZ 90083 zu 3
  - m. A. III in EZ 246 zu 1
  - EZ 587 zu 1
  - EZ 300 zu 1
  - EZ 353 zu 2
  - EZ 367 zu 3
  - EZ 1036 zu 1
  - EZ 468 zu 1
  - EZ 433 zu 1
  - EZ 90031 zu 1
  - m. A. III in EZ 485 zu 2
  - EZ 530 zu 1
  - EZ 558 zu 1
  - EZ 90046 zu 3
  - EZ 933 zu 1
  - EZ 90005 zu 2
  - EZ 90006 zu 2
  - EZ 90011 zu 3
  - EZ 90013 zu 2
  - EZ 90014 zu 2
  - EZ 90017 zu 3
  - EZ 90019 zu 3
  - EZ 9 zu 2
  - EZ 127 zu 1
  - EZ 53 zu 2
  - EZ 56 zu 2
  - EZ 72 zu 2
  - EZ 74 zu 2
  - EZ 77 zu 3
  - EZ 80 zu 2
  - EZ 103 zu 2
  - EZ 925 zu 2

EZ 1500 zu 1  
EZ 294 zu 2  
m. A. II in EZ 298 zu 1  
m. A. II in EZ 318 zu 2  
EZ 331 zu 2  
EZ 522 zu 2  
EZ 90030 zu 1  
EZ 397 zu 1  
EZ 585 zu 1  
EZ 397 zu 2  
EZ 418 zu 2  
EZ 90033 zu 1  
EZ 507 zu 2  
EZ 1034 zu 1  
EZ 605 zu 1  
EZ 90009 zu 4  
EZ 993 zu 1  
EZ 802 zu 2  
EZ 744 zu 1  
EZ 451 zu 2  
m. A. II in EZ 625 zu 2  
EZ 167 zu 1  
EZ 92 zu 1  
EZ 90020 zu 3  
EZ 1463 zu 3

m 3235/2011 Berichtigung gem § 21 GUG

\*\*\*\*\* C \*\*\*\*\*

1 a 1504/2005 Schuldschein und Pfandurkunde 2005-05-13

PFANDRECHT

EUR 40.000,--

2 % Z, 8,5 % VuZZ, NGS EUR 8.000,-- für

Landeskulturfonds für Tirol

\*\*\*\*\* HINWEIS \*\*\*\*\*

Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS

\*\*\*\*\*